

Leon Neschle

Das Buch der Sprüche

Teil 16

Wenn Rot-Grün eine Fußgängerampelkoalition ist, dann ist Rot-Rot-Grün eine an einem ganz gefährlichen Übergang.

Warum sind „deutschstämmige Rechtsradikale“ fast immer „recht stämmige Deutschradikale“?

Mit Bio-Alkohol lässt sich kein künstliches Koma herstellen. Wie viel Du auch trinkst, es wird ein natürliches.

Nur wenn der Inhaber eines Führerscheins mit Sicherheit keinen Unfall baut, gilt das auch für den Inhaber eines Waffenscheins. (Zur Bewaffnung in den USA)

Er: Wie heißt dieses Pferd hier? – Ich: Das ist ein Hengst. Er heißt Caruso. Aber ich glaube, es ist ein „Deckname“. (beim Blick auf einen Deckhengst)

Wo viele Proktologen sind, sind viele Arschlöcher. Umgekehrt ist das nicht so sicher.

Jetzt, wo Vettel zu Ferrari gewechselt ist, habe ich mir ein Eau de Toilette von Ferrari gekauft. Mal sehen, ob ich damit bei meinem Zielsubjekt „schneller ankomme“!

Ich habe eine Menge „gründlicher Pfuscher“ gesehen. Die haben die Sache nicht nur verpfuscht, sondern *gründlich* verpfuscht. Ich glaube deshalb nicht, dass „gründlicher Pfuscher“ ein Widerspruch ist.

Macht die Gesetze einfach, nicht einfach Gesetze!

Blick auf die Rechnung. Sie: Ich habe nur für drei Euro mehr gegessen, Du hast für sieben Euro mehr getrunken. – Ich: Wer ist dann intelligenter? (Deutsche Redensart: Dummheit frisst, Intelligenz säuft.)

Heute ist Recht Schreibkurs. Ich habe Probleme mit Zusammen und Getrennt Schreibung. Deshalb gehe ich da hin. Oder gehe ich dahin?

Es um des Erfolgs willen auf das eigene Versagen ankommen zu lassen, heißt Unternehmer sein.

Bilden reaktiv und aktiv ein Gegensatzpaar, warum nicht Reaktionär und Aktionär?

EHE steht für „Errare Humanum Est“ („Irren ist menschlich“). Doch wofür steht SCHEIDUNG? „Seine Chance Hat Eine(r) In Dieser Union Nicht Genutzt“?

Heute: Warum unsere Studenten so *angepasst* sind? – Vor vierzig Jahren: Warum unsere Studenten so *angepisst* sind.

Auch Zwerge können Riesenprobleme haben.

„Bologna“ vergisst keine Fehlleistung. *Alle* Noten der permanenten Prüfungstorturen schlagen durch. Die Bologna-Note zeigt nicht den Leistungsstand am Ende des Studiums wie die Examensnote. Spätstarter mit *höherem Bildungsstand* am Ende können daher *schlechtere Noten* haben. Das Bologna-Zeugnis ist daher ein Studienzeugnis, auch wenn immer noch „Abschlusszeugnis“ draufsteht.

Von Kohl kriegen viele Blähungen. Da muss der nicht mal Helmut heißen.

Ich habe gelesen, Frauen *sollen* weniger Alkohol trinken als Männer. Ich bin ihnen gerne behilflich: In ihrer Gegenwart trinke ich einfach mehr als sie und mache sie dadurch noch schöner.

Eine „schöpferische Pause“ ist in Wahrheit eine Pause, in der man nicht schöpferisch ist.

Beamtenstreik ist doch möglich! Gleichet der Staat die Bezahlung nicht der Leistung an, gleicht sich die Leistung der Bezahlung an oder bleibt zur Kompensation des Ärgers darunter.

Was die englische Woche im Fußball, ist das englische Semester an der Uni: permanenter Prüfungsstress für Bachelor und Master. Doch glaube ja keiner, das habe die Qualität der Uni-Aus-Bildung erhöht.

Hast Du schon gute Vorsätze für das neue Jahr? – Warum? Kriegt' ich schlechte Nachsätze für das alte?

Uli Hoeneß als Freigänger bei der FC Bayern-Jugend? – Warum nicht bei 1860, Unterhaching, oder ... oder ...? Es soll doch *eine Strafe* sein!

Fromme Menschen glauben, auf unseren Weihnachtsmärkten werde Weihnachten verkauft. Ich kann sie trösten. Auf Obstmärkten wird zwar Obst verkauft, aber auf Wochenmärkten verkauft man keine Wochen und auf Bauernmärkten keine Bauern.

Jetzt, wo Dortmund hinten ist, spricht man da von der „gelben Laterne“?

Bleibt der Erfolg weg, gehen die Bekannten, die Freunde bleiben.

Im Zeitalter des Migrationshintergrunds fragt man jeden nach seiner Herkunft, sogar das Fleisch oder den Fisch. Dabei ist doch das Entscheidende, wo einer hingeht.

Politiker fordern ein Burka-Verbot in Deutschland. – Und ich fordere ein Verbot kariertes Maiglöckchen. Die kommen ungefähr genauso häufig vor. Effekthascherei und Dummheit würde ich dagegen nicht verbieten: Die sind zu häufig.

Die Leute laufen angeblich jedem Angebot hinterher und wollen alles billig, billig, billig. Doch mache ich billige Gags, will die kein Mensch.

Es genügt nicht, wenn ein Professor Kenner ist. Ein Professor muss Be-Kenner sein!

Aus Sicht der Pharma-Industrie sollen Medikamente ihr selbst helfen, nicht dem Patienten.

Würden Pillen ursächlich helfen, böte die Pharma-Industrie sie nicht an. Ihr helfen die Pillen am besten, die aus einer akuten Krankheit eine chronische machen.

Die CSU fordert, Ausländer sollen zuhause deutsch sprechen! Das machen ja nicht mal die Bayern. Und die Württemberger loben sich sogar dafür.

Es gibt kaum einen, der schneller als ich *nicht* fertig wird.

Für viele Amerikaner ist Freiheit zur Bewaffnung wichtiger als die Freiheit der Unbewaffneten: Der größte US-Waffenhersteller heißt „Freedom Group International“!

Wenn Chemie laut Bio-Freaks Krebs auslöst, warum rückt man ihm dann mit Chemotherapie zu Leibe?

Im Fernsehen läuft „Bauer sucht Frau“. – Hoffentlich hat der Bauer sie bald gefunden, damit das mal vorbei ist.

Bei der nächsten Rechtschreibreform kommen mein Auto und mein Adventskalender in den Himmel. Beide sind Mehrtörer.

Aussitzen ist die politische Methode, die man „passiven Aktionismus“ nennt.

Vorteil des Übergewichts: Ich brauche kein Hanteltraining, ich bin mir Hantel genug.

Er: Politik wird mit dem Arsch gemacht. – Ich: Nur mit *einem*?

Politik wird mit dem Arsch gemacht. Sonst hieße sie ja nicht Po-litik.

Zitat aus der High Society: Man kann überall auf der Welt leben. Hauptsache das Personal stimmt.

„Christenheit“ und „Todgeburt“: Welche Widersprüche erfinden Rechtschreibgegner da, um uns zu verwirren.

Anti-Rassisten wollen nicht als rassistisch *gelten*. Ob sie es sind, darauf kommt es nicht an. Denn sie leugnen, dass anti-deutsch eine Form von Rassismus ist.

Die Engel waren Männer, bevor im Himmel die Quote eingeführt wurde. Jetzt hat man da nur noch Frauen. Da sieht man mal, was dann passieren kann.

Einst waren die Engel Männer, bis deren Testosteronwerte ins Hodenlose gefallen sind.

Während die Deutschen ihr „Fest“ durch „Fete“ oder „Party“ ersetzen, gibt es im Ausland überall „Feste“.

Wenn noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, sind die Meister dann alle in der Hölle?

Der Theoretiker lernt aus Fehlern anderer, der Praktiker aus eigenen.

Es gab doch sicher auch das Schwert des Columbus und das Ei des Damokles! Warum nur wurden die beiden nicht so berühmt?

Es ist eine persönliche Enttäuschung, wenn man umgebracht wird und erfährt den Grund dafür erst nachher.

Aus Angst vor Anschlägen der IS suchen die Menschen heute den Bart in der Menge.

Er: Du nimmst beim Schreiben *kein* Blatt vor den Mund. – Ich: Natürlich nehme ich ein Blatt vor den Mund. Soll ich etwa hinterm Rücken schreiben?

Süßigkeiten sind der unvergorene Alkohol der Kinder.

Liebe ist Seelenwanderung. Sie verpflanzt einen Teil meiner Seele in eine andere Seele und einen Teil der anderen in meine.

Eine weitere Weihnacht ist vorüber. Ich trank roten. (nach Weihnachten)

Gestern war ich im Circus Krone in München. Dabei dachte ich, Circus Krone sei in London bei Lisbeth II. oder in Monaco, was für Italiener ja das *andere* München ist.

Melde ich mich „ein-Satz-fähig“, kann keiner von mir gleich mehrere Sätze erwarten.

Man muss mich nicht kennen. Aber es wäre schön, wenn *ich* mich kennen würde.

„Ich wollt es noch *Herr Müller* sagen“, ist ein Beispiel dafür, dass dem Deutschen die Fälle und die Felle wegschwimmen, obwohl wir alle wenigstens den Dativ retten wollten. (Anspielung auf Bastian Sick: Rettet den Dativ!)

Sie: Füllen Sie bitte dieses kostenlose Formular aus! – Ich: Kostenlos? – Sie: Das Formular ja, die Mitgliedschaft nein.

NDR (Neue Deutsche Rechtschreibung): Um morgens aus der Waagerechten in die Senkrechte zu kommen, muss man „sich *stellen*“.

Im Norden von Ost-West-Falen ist es wie am Nordpol. Es gibt nur noch eine Himmelsrichtung: Süden!

Auto-Armaturen werden komplexer. Sie lenken immer mehr von der Beifahrerin ab.

Bei einer dicken Chance plädiert niemand fürs Abnehmen.

Die britische Journalistin Katie Hopkins behauptet: Alle Dicken sind faul! Dabei kenne ich Dünne, die sind sogar zu faul zum Essen.

Religion wird zur Privatsache erklärt, aber zur öffentlichen Sache gemacht.

Je suis Charlie: Humorlosigkeit ist das gemeinsame Kennzeichen aller Extremisten.

Sei vorsichtig bei Menschen, die nicht über sich selbst lachen können, und meide alle ohne Humor! Humor unterscheidet uns von der Bestie und eine Kalaschnikow ist humorlos.

Wenn man die Schuldigen fasst und sie darauf gefasst sind, sind sie hoffentlich so gefasst, dass sie nicht wild um sich schießen.

Nicht meine Worte, meine Taten haben mich mit mir selbst bekannt gemacht.

Mit Vertrauen gehen wir eine Partnerschaft ein, mit Misstrauen geht sie ein.

Die Paar Eingefleischten Germanophilen In Deutschlands Außenbereichen (PEGIDA) sollten heute ins Zentrum Frankreichs schauen und begreifen, warum sie irren: Pro Europa Geht IN Deutschland Anders (PEGIDA)!

Jecken brauchen keinen Grund, um fröhlich zu sein. Doch Karnevalisten sind die Hooligans des Karnevalismus. Sie nehmen den Karneval sehr ernst und verstehen keinen Spaß. Wie alle Extremisten.

Neu beim von-der-Leyen-Theater Bundeswehr: Die Frauenquote – Eine Komödie.

Sitzt der Präsident mit seinem Rat aus elf Karnevalsaposteln vorm Publikum, kommt es mir so vor, als betrachte ich eine Karikatur der Abendmahlszene von Michelangelo, aus der Judas wegen seines Frohsinns gestrichen wurde.

Extremisten klittern die Geschichte: Das ultraorthodoxe jüdische Blatt „Hamodia“ hat die Frauen auf einer Pariser Demonstration retuschiert und auch Angela Merkel getilgt. – Es sollte ein elftes Gebot geben: Du sollst nicht klittern!

Abkürzungen mit den ersten Buchstaben sind langweilig, beim öffentlichen Dienst sogar „öd“.

Es gibt Unwörter so wenig wie Unkräuter. Kräuter werden Unkräuter, wenn uns der Standort nicht passt. So ist es auch mit Unwörtern.

„Lügenpresse“ wäre nie Unwort des Jahres, hätte man es nur für die „Nazipropaganda“ verwendet. Nicht das Wort ist Unwort, seine Verwendung macht es dazu.

Bei „Hips don't lie“ ruft alles nach dem Hüftenverstehler. Doch was da nicht lügt, kann nicht politisch korrekt sein. (Song von Shakira)

Wer sein Geld in Franken verdient, ist nicht unbedingt besser dran, es sei denn, er verdient sein Geld in Franken. (zur Wechselkursentwicklung)

Wir betrachten uns als zivilisiert, weil wir Fußcreme mit Urea verwenden, statt auf unsere Füße zu pinkeln. (Urea ist Harnstoff.)

Schleichender Niedergang: Erst fängt man an aufzuhören, dann hört man auf anzufangen.

Heute wird so nachhaltig über Nachhaltigkeit geredet, dass es keiner mehr nachhalten kann.

Der Staat kann seine Bürger nicht für ihre Steuersparmentalität tadeln, bei Lenkung über Steuervorteile aber wollen, dass genau diese Mentalität existiert.

Mit „praxisnaher Ausbildung“ kann nur die Anpassung an die *heutige* Praxis gemeint sein. Denn Nähe zu einer Praxis, die noch keiner kennt, kann keiner finden. Bildung gibt dem Menschen dagegen Selbstbestimmung und Flexibilität, sich auch *künftiger* Praxis stellen zu können.

Die und das Öde sind die Quellen der Kunst, wenn man den „horror vacui“ verspürt und sich ihm streitbar entgegenstellt. (horror vacui = der Schrecken vor der Leere)

Ein Staatsanwalt kann dem Angeklagten Vorsatz noch im Nachsatz vorwerfen. Oder nachwerfen?

Die Presse verschweigt oft die Beteiligung von Ausländern an Straftaten, um (alle) Ausländer vor rechten Untaten zu schützen. – Eine gute Absicht mit böser Folge: Das Verschweigen der Wahrheit gibt rechten Ungeistern nämlich die Chance, sich als einzig Wahrhaftige hinzustellen und die Presse als „Lügenpresse“.

The Sun hat wieder Nacktmodelle auf Seite 3: Da gibt es einen Job mit einer Frauenquote von 100% und dann sind diejenigen dagegen, die sich für einen höheren Frauenanteil einsetzen!

Was nützt mir die Erkenntnis, dass es in 99% aller Fälle klappt, wenn ich's nicht hinkriege. (Reaktion auf den Kunstfehler eines Arztes an mir, den der mit über 99%iger Sicherheit ausgeschlossen hatte)

Meldung: Ab 0,5 Promille lässt angeblich die Sehleistung nach. – Erkenntnis: Erst darüber kann man mit dem Schöntrinken anfangen.

Je unmenschlicher der Extremist desto tierischer sein Ernst.

Es überrascht mich, wenn mich noch etwas überrascht.

Vielleicht gibt eine Substitutionsbeziehung in den Kulturen: Wo man auf die Wahrheit zählt, gibt man wenig auf die Ehre; wo man auf die Ehre zählt, gibt man wenig auf die Wahrheit: vor sich selbst und vor anderen.

Autodidaktische Ernährungsforschung: Im Winter bin ich meist erkältet. Mein Hund nie. Das muss an der Ernährung liegen. Ich steige wohl für den Rest des Winters auf Hundefutter um.

Wer in sich gehen will, sollte erst mal zu sich selber finden.

Realsatire im Gespräch mit einem Versicherungsmitarbeiter: N'Tag Herr E, ich hab' hier'n Schaden*.– Ich: Sie haben 'nen Schaden? – Er: Es ist ein Schaden der X. – Ich: Und was geht mich der an? – Er: Es ist Ihr Schaden? – Ich: Erst war es Ihr Schaden, dann der von X und nun meiner??? ... *Schadensübernahmebestätigung der X-Versicherung

Man sollte Dumme nicht beschimpfen. Wer weiß, ob sie das als Lob verstehen?

Das Leben eines Spions in Deckung ist Täuschung, nach seiner Entdeckung Enttäuschung.

Ich las von „Partnersuche mit Niveau“. Was nützt es mir, wenn ich gern eine niveauvolle PartnerIN hätte und NUR die SUCHE Niveau hat?

Es kommt wiederholt vor, dass ich nicht darauf achte, mich nicht zu wiederholen. Positiv nennt man das „Präsenz“.

Mit zunehmendem Alter kann ich besser zuhören. Dabei hätte ich gerade jetzt mehr zu erzählen.

Im modernen Daten-Dschungel gibt es kein Mehr an Transparenz, sondern ein Meer an Intransparenz.

Der Karnevalismus ist eine Extremform des Jeckentums. Er teilt sich in Helauismus und Alaafismus. Daneben gibt es sekt-tierische Abspaltungen wie den Ahoiismus. Alle diese Formen gleiten nicht selten in den Alkoholismus ab.

Lieber Papst Franziskus, es gibt kein „würdevolles Schlagen“, erst recht und gerade nicht bei Kindern. Schlagen nimmt nicht nur der/dem Geschlagenen die Würde, sondern auch der Schlägerin oder dem Schläger. Ist es so arg in Argentinien? (Über Äußerungen des Papstes zum Schlagen von Kindern)

Auch wenn es schlecht gelaufen ist, kann es noch gutgegangen sein.

50% ist die Frauenquote in der Ehe. Warum haben gerade Frauen dann etwas gegen deren Erhöhung durch eine zweite oder dritte Frau?

Ihr Studium plant die Studentin am besten so, wie sie sich schminkt. Sie beginnt defensiv mit der Grundierung und arbeitet ihre Schwachstellen nach. Erst danach geht es darum, ihre Stärken herauszustellen und sich darauf zu spezialisieren. – Männer können davon lernen.

Auf eine Klausur bereitet sich der Student am besten vor wie ein Sportler auf den Wettkampf. Er beginnt mit Aufbautraining neben den Lehrveranstaltungen, streut mit Testklausuren immer mehr Wettkampfübungen ein und macht sich auf den Punkt topfit. Am Tag zuvor verzichtet er auf hartes Training, um nicht mit geistigem Muskelkater anzutreten.

Ein Freier ist freier, solange er Freier ist. Hat er gefreit, ist er kein Freier mehr.

Bei „Top-Terrorist“, überkommt mich ein Unwort-Gefühl: Wie kann man das Allerletzte „Top“ nennen?

Schlagzeile: Toter Staatsanwalt wollte Präsidentin festnehmen – Klar, wenn Manager sogar tote Pferde reiten können. Der deutsche Journalist ist eben tiefgründig!

Hans ist Blumenfreund. Er trinkt nur Pils mit Blume, aus der Biertulpe.

Die Leute kaufen was zum „Anziehen“. Und dann ist es was zum Abstoßen.

Scheitert ein Unternehmer, wird er versuchen, beim nächsten Mal besser zu scheitern.

Papst: Wer keine Kinder will, ist egoistisch. – Kommentar: Darf ein Papst egoistisch sein oder muss er heimlich Kinder haben?

Ein Friseur, der an niemandem ein gutes Haar lässt, hat seinen Beruf verfehlt.

Es gibt einige, deren Image unter dem Internet leidet, es gibt aber mehr, unter denen das Image des Internets leidet.

Am Aschermittwoch sind die „Leberwursttage“ vorbei, an denen so manchem seine Leber Wurst war.

Tiefflieger machen viel Lärm, auch geistige.

Zur Absage des Braunschweiger Karnevalszugs: Selbst wenn die „Leitkultur“ Fragen aufwirft, zur „Leidkultur“ darf sie nicht verkommen. (Wegen Terrorgefahr)

In der Wirtschaft gibt es Haie. Die kommen vor ein Fischgericht.

Mit meinen Argus-Augen rieche ich so manchen Braten, noch bevor er in der Röhre ist. Ich sehe eben, was ich rieche.

Erschreckend: Kommunismus und Sozialismus halten 37 Prozent aller West- und 59 Prozent aller Ostdeutschen für eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde. – Wie oft wollen wir das noch testen? Mit lebenden Völkern! Es gibt doch kein Gegenbeispiel. Planwirtschaft geht nur mit Diktatur.

Es gibt schon deshalb mehrere Wahrheiten, weil alle Erscheinungen mehrere Ursachen haben. Fällt einer vom Dach, denkt der Physiker, dies liege an der Schwerkraft. Psychologen und Polizisten werden trotzdem nach anderen Ursachen suchen und sich eine andere Wahrheit machen.

Wenn Hühner aus Gras Eier machen können, was müsste der Mensch erst können, wenn er seine Kraft und seinen Geist für vernünftige Ziele einsetzt.

Ökonomisch gesehen ist die Ehe ein bilaterales Monopol, bei dem Wettbewerb durch Anwerbestopp ausgeschlossen ist. Darum müsste sich die Monopolkommission mal kümmern.

Netzwerken ist, wenn man über seine Beziehungen lebt und nicht über seine Verhältnisse.

Ob mir noch Sprüche einfallen, weiß ich nicht. Mir fehlt die Inspiration von Lucy, meiner Hündin. Die ist seit gut einer Woche tot. Ach, was heißt da „gut“? Seit schlecht einer Woche!

Zum Weltfrauentag: Frauen des Islamischen Staates: Ein Manifest über die Frau. – Eine Schrift von Frauen für Frauen, herausgegeben von der Khanssaa-Brigade, der nur Frauen angehören. – Die verteile ich, wenn ich von Unterdrückung der Frau durch *die Männer* höre. Unterdrückung von Frauen können Frauen selbst viel besser!

Die Oberschicht ist nur die harte Schale einer Gesellschaft, nicht das Fruchtfleisch, nicht der Kern. Meist entfernt sie sich selbst ganz leicht oder man entfernt sie, während Fruchtfleisch und Kern bleiben. (Gedanken über Griechenland)

Schon in der 3. Minute: Elfer für den FC Bayern. Erstaunlich ist: Der war berechtigt!

Wenn es Bio-Schweine und Bio-Rinder gibt, stellt sich auch die Frage nach Bio-Menschen: Haben die weniger Schadstoffe, müssen die Grün wählen, reden die gescheiter oder schmecken die den Kannibalen besser?

Der Mensch nutzt im Durchschnitt 5% seines Denkvermögens. – Wer weiß, wohin ihn die übrigen 95% führen würden, wenn er zugleich nur 2% seiner Moral nutzt.

Viele suchen ihre Mitte, die meisten finden nur ihren Rand.

Eva-luation, nicht Adam-luation! Was sagt uns das Wort über den Wert des Mannes?

Wer mit Zahlen lügt, lügt glaubhafter.

Elektrogeräte machen sich nur dann selbständig, wenn sie zuvor angestellt waren.

98 Prozent aller Verschwörungstheorien sind falsch, doch sie existieren wegen der 2 Prozent, die richtig sind.

Seit ich weiß, dass es Hirnholz gibt, halte ich das mit den Holzköpfen nicht mehr nur für eine Redensart.

Rufen sich Juristen Paragraphen zu, erinnert mich das an die langjährigen Insassen eines Irrenhauses. Die haben ihre Witze nummeriert, johlen sich nur noch Zahlen zu und lachen. Doch so lustig ist es bei den Juristen nicht.

Wenn Recht wirklich wichtig ist, darf man es nicht den Juristen überlassen.

Ist es nicht anmaßend, wenn mir Facebook mitteilt, JETZT sei ich mit Hanns befreundet, obwohl ich meinen Freund Hanns schon seit Jahren kenne.